

Einladung zum Studientag
VON KOLONIALER ZU DIALOGALER WELTMISSION
**Das Potential der Ordensspiritualitäten
für die Weltkirche im 21. Jahrhundert**

im Rahmen des Projekts *Ordenscharismen und Religionen*

22./23. Oktober 2017:

Beginn: 22. 10. um 17.00, Ende: 23.10. gegen 18.00

Ort: Pallottihaus, Auhofstraße 10, 1130 Wien

1. Ist Mission nur ein anderer Ausdruck für „Dialog“? - Die *Sendung Gottes* weiter tragen hat eine inhaltliche Dimension. Die Jesusgeschichte mit ihrer Vorgeschichte im Volk Israel und ihrer Rezeptionsgeschichte, das christliche Narrativ, soll weiter erzählt werden – eine große Herausforderung hinsichtlich der Unterscheidung von Botschaft und kulturbedingtem Ausdruck. Es gilt stets neu zu unterscheiden, von welchen kulturbedingten Aussagen und Ausdrucksformen man Abschied nehmen kann und muss und von welchen nicht, bleibt doch der Inhalt stets nur in kulturbedingten Formen vermittelbar – Hermeneutik als Dauerauftrag...

2. Wie können die christlichen Gemeinschaften, speziell Orden und apostolischen Gemeinschaften in der katholischen Kirche, von ihrem Charisma ausgehend mit diesem Anspruch anderen Kulturen und Religionen begegnen? - Jenen, die Erkenntnis als zentral erachten (Hindu-Traditionen, buddhistische Richtungen), jenen, die vorwiegend politisch-praktisch-ethisch ausgerichtet sind (Daoismus, Konfuzianismus) usw. - Es stellen sich die Frage: Wo liegen Anknüpfungspunkte? und mehr noch: Wo finden sich im Gegenüber der anderen Religion und Kultur die Spuren Gottes, von denen das Zweite Vatikanische Konzil überzeugt ist, sie in den Religionen finden zu können und was sagen sie den Christen?

3. Auf der Suche nach dem Potential der Orden und apostolischen Gemeinschaften (eventuell auch der neueren geistliche Bewegungen) für die Mission – in Geschichte und Gegenwart: Gibt es Verhalten, Überzeugung, Lebensweisen in den Religionen, denen Christen zu begegnen verstehen und die vielleicht in der einen oder anderen Spiritualität unserer christlichen Gemeinschaften eine besondere Kultivierung und Qualifizierung erfahren haben: Gastfreundschaft, Ethik, Pilgerschaft und Migration, die Kultur des Maßes? – um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Welchen Beitrag können Orden und ihre Charismen für die Mission im 21. Jh leisten?

Referate und Austausch

mit:

Petrus Bsteh (Forum für Weltreligionen, Fundamentaltheol.)

Johann Figl (Universität Wien, Religionswissenschaft und Atheismusforschung)

George Nelliyanil OSBCam (Generalat Rom)

Sr. Michaela Pfeifer OCist (ehem. Direktorin des monastischen Institut S. Anselmo/Rom)

Peter Ramers CSSp (Hochschule St. Augustin, Philosophie und Religionswissenschaft)

Thomas Schimmel (Franziskanische Initiative „Religions- und Kulturdialog“, Berlin)

Bernd Werle SVD (Hochschule St. Augustin, Missiologie)

Josef Wohlmuth (Universität Bonn, Dogmatik, Jüdisch-christl. Dialog)

u.a.

Anmeldung (kein Tagungsbeitrag, Spende erbeten)

zur Tagungsteilnahme: forum@weltreligionen

zu Nächtigung und Mahlzeiten: info@pallottihaus-wien.at